

Weixdorfer Nachrichten



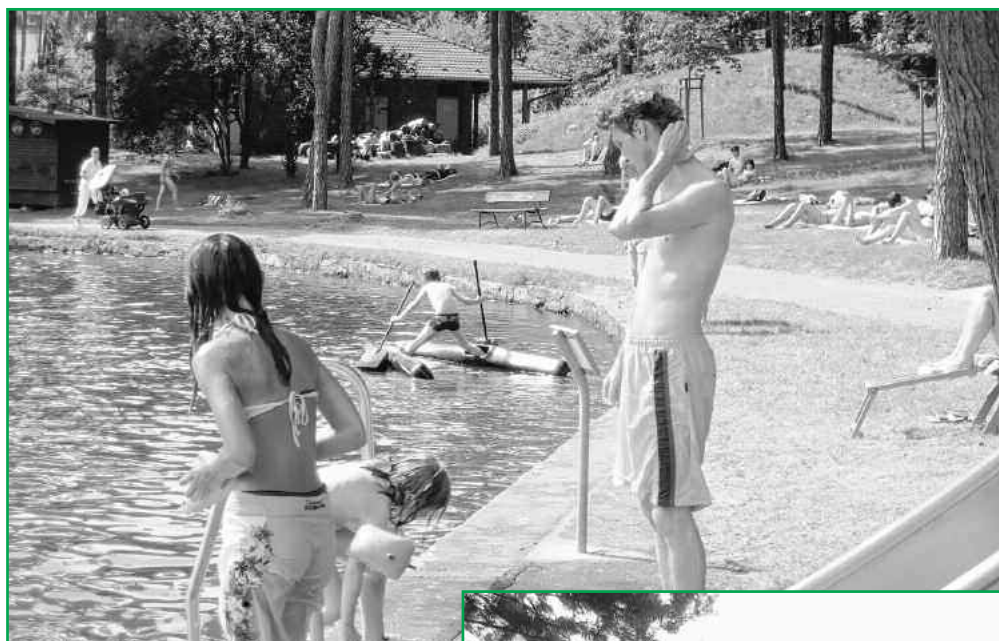
Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

20. Jahrgang

Freitag, den 7. Mai 2010

Nummer 8



**Eröffnung der
Badesaison
am
13. Mai 2010
im Waldbad
Weixdorf**



Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle
Seite 2

Bibliothek Seite 4

Unsere
Kirchenecke Seite 6

Vereine Seite 7

Glückwünsche Seite 9

Termine Seite 9

Historisches Seite 10

www.weixdorf.de

Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden
Sie im Innenteil

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Herausgeber: **Weixdorfer Nachrichten**
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag:
Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: **Ortsvorsteher Gottfried Ecke**
Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: **Lutz Biastoch**
Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: **Geschäftsführer Marco Müller**
Herstellung, Satz und Druck: **Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155; Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28**

Anzeigen/Beilagen: **Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28**

Vertrieb: **Haushaltswerbung Walter Dresden**
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
Telefax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 28. Mai 2010

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 20. Mai 2010

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Aus dem Ortschaftsrat vom 26.04.2010

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke, eröffnete die Sitzung, stellte die fristgemäße Ladung fest und begrüßte die Gäste. Im Tagesordnungspunkt 1 wurde die Tagesordnung bestätigt.

1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Anträge zur Tagesordnung wurden keine eingereicht. Die Tagesordnung wurde bestätigt. Die Bestätigung der Niederschrift der Sitzung am 29.03.2010 erfolgt zur nächsten Sitzung.

2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Sitzung am 29.03.2010 wurde eine Grundstücksangelegenheit zum Flurstück Lausa 507/4 behandelt. Die Zustimmung zum Verkauf konnte nicht erteilt werden.

3 Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD) - Plan zur Verbesserung der Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System

Der Ortschaftsrat war zu der Vorlage beratend tätig. Den Tagesordnungspunkt stellte Herr Dr. Ullrich und Herr Kroll vom Umweltamt vor. Herr Dr. Ullrich erläutert zunächst die Ziele und Inhalte gemäß Stadtratsbeschluss V3881- SR77-04, Punkt 3:

1. Betrachtung der Hochwassergefahren, die aus allen oberirdischen Gewässersystemen und dem Grundwasser auf städtische Siedlungsräume einwirken
2. Festlegung von Schutzziele unter Beachtung der städtebaulichen, sozialen, ökonomischen und rechtlichen Randbedingungen
3. Integrierte Maßnahmenpakete über alle Handlungsfelder, unabhängig von der Zuständigkeit für Gewässer oder einzelne Stadtgebiete

4. Auseinandersetzung mit Hochwassergefahren und Hochwasservorsorge in allen städtischen Fachplanungen

Mit der Realisierung der beschriebenen Maßnahmen ist in zusammenhängenden Siedlungsgebieten nach heutigem Kenntnisstand hinreichend Vorsorge gegenüber dem 100-jährigen Hochwasserereignis getroffen.

Für die Ortschaft Weixdorf sind folgende Maßnahmen geplant:
I-242 Bränitzbach – Ertüchtigung und Offenlegung in der Ortslage Marsdorf

I-001 Schelsbach – Errichtung eines HWRB vor der Ortschaft Weixdorf

I-049 Seifenbach – Erweiterung und Ertüchtigung des bestehenden HWRB

I-193 Lausenbach – Ertüchtigung und Renaturierung

I-227 Schelsbach – Naturnahe Umgestaltung einschließlich Errichtung einer Abflussmessstelle

I-013 Lausenbach – Ertüchtigung der Hochwasserentlastung des HWRB Waldbad Weixdorf

Mit Ausnahme der Maßnahme II-242 Bränitzbach – Ertüchtigung/Offenlegung in der Ortslage Marsdorf sollen alle Vorhaben bis 2013 realisiert sein.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke bittet um Auskunft, ob die Einzelmaßnahmen nochmals in den städtischen Gremien behandelt werden. Das bestätigt Herr Kroll. Der Plan Hochwasservorsorge ersetzt kein Verfahren der Einzelplanung. Ebenso werden auch alle betroffenen Eigentümer am Verfahren beteiligt, wenn keine Einigung zu Stande kommt, erfolgt ein Planfeststellungsverfahren.

Herr Ecke fragt weiterhin, ob für den Försterbach eine Rückhaltung vorgesehen sei. Das verneint Herr Kroll. Ziel des PHD ist die zusammenhängende Bebauung zu schützen. Der Försterbach sei

jedoch hydrologisch betrachtet worden. Ortschaftsrätin Martina Paulich lässt sich die Begriffe Ertüchtigung und Offenlegung des Bränitzbaches erklären. Herr Kroll erläutert, eine Offenlegung des Bränitzbaches wird innerhalb der privaten Grundstücke in den seltensten Fällen möglich sein. Die Einzelplanung wird nähere Erkenntnisse bringen. Diese wird dann mit den Eigentümern abgestimmt. Ortsvorsteher Gottfried Ecke fragt an, ob die Maßnahme in Marsdorf vorgezogen werden kann. Herr Kroll antwortet, dass sei nicht zielführend, da die Einzelplanung noch nicht begonnen wurde und aufgrund von Kapazitätsproblemen auch nicht begonnen werden kann. Der Ortschaftsrat stimmte der Beschlussvorlage für den Stadtrat zu.

4 Empfehlung zur Aufnahme der Staatsstraßen in Weixdorf in die Straßenreinigungsgebührensatzung 2011

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat den Ortschaftsrat um Stellungnahme bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) für das Jahr 2011 gebeten. Die Satzung beschließt der Stadtrat.

Im Ortschaftsbereich wurde in der Vergangenheit keine öffentliche Straßenreinigung durchgeführt.

Die Durchführung der öffentlichen Straßenreinigung kann dann in Erwägung gezogen werden, wenn in kurzen Abständen wiederkehrende starke Verschmutzungen die Grenze der Zumutbarkeit überschreitet oder bedingt durch hohe Verkehrsdichte und unübersichtliche Straßenführung besondere Gefährdungssituationen bestehen.

Letzteres ist entlang der Königsbrücker Landstraße und der Alten Moritzburger Straße (zwischen Königsbrücker Landstraße und Radeburger Landstraße) der Fall. Entsprechende Beschwerden wurden an die Verwaltungsstelle mehrfach herangetragen. Verkehrszählungen mit über 11.000 Fahrzeugen/24 h an der Königsbrücker Landstraße belegen die Verkehrsdichte.

Das Amt schlägt die Reinigungsstufe F1 (Fahrbahnreinigung 1 x pro Woche) vor, die Verwaltungsstelle sieht eine Reinigungsstufe F14 (Fahrbahnreinigung 14-tägig) als ausreichend an. Nach ausführlicher Diskussion stimmen die Ortschaftsräte dem Beschlussvorschlag zu.

5 Straßenunterhaltung 2010

Vorbehaltlich möglicher dringend erforderlicher Sofortmaßnahmen im Rahmen der Straßenunterhaltungspflicht sieht die Verwaltungsstelle die Prioritäten für 2010 vorwiegend in der weiteren Sanierung der Marsdorfer Hauptstraße und in der Bordsanierung entlang der Alten Dresdner Straße im Abschnitt zwischen Rathenaustraße und Zum Bahnhof.

Mit Restmitteln soll der Gehwegausbau entlang der Königsbrücker Landstraße fortgesetzt werden.

Ortschaftsrat Lutz Böckeler schlägt vor, die teilweise stark beschädigten Gerinne an der Königsbrücker Landstraße zu sanieren. Das hatte zum vorigen Tagesordnungspunkt ein Bürger bemängelt. Die Verwaltung greift den Vorschlag auf und wird diesen prüfen. Die Ortschaftsräte stimmten der Vorlage zu.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über:

Das Schulfest der Grundschule Weixdorf „Meine schöne Heimat“ am 7. Mai von 17.00 bis 20.00 Uhr zu dem alle Bürger herzlich eingeladen sind und über den derzeitigen Planungsstand der Erweiterung der Mittelschule Weixdorf. Der Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes hatte gebeten, die öffentliche Vorstellung des Vorhabens in die Sitzung am 31.05.2010 zu verschieben.

7 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Lutz Böckeler bittet um Informationen zum Vandalismus an der Grundschule. Der Ortsvorsteher gibt Auskünfte zu den Schmierereien.

Ortschaftsrat Joachim Creutz bittet um Einstellung des Spiegels an der Medinger Straße und um Prüfung, ob an der Straße Zum Birkhübel Maßnahmen gegen Verschmutzung der Straße ergriffen werden können. Die Verwaltung wird die Sachverhalte prüfen bzw. abstellen.

Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Abriss des ehemaligen Hochbehälters Hohenbusch

Das Liegenschaftsamt hat die Elbe Recycling Dresden GmbH mit dem Abriss des ehemaligen Hochbehälters Hohenbusch beauftragt. Der Abriss des seit Jahren nicht mehr genutzten Behälters war aufgrund von Sicherheitsbedenken notwendig. Zur Baufreimachung ist die Fällung von 7 Bäumen angeordnet worden.

Die Zufahrt erfolgt über den Rähnitzer Mühlweg. Die Arbeiten werden bis zum 21.05.2010 abgeschlossen.

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Ordnungswidrige Nutzung des Forstes An der Heide

Seit einiger Zeit beobachtet die Verwaltungsstelle eine zunehmende ordnungswidrige Nutzung des Staatswaldes und Landschaftsschutzgebietes „Dresdner Heide“ im Bereich der Straße An der Heide. Neben Grünschnittablagerungen wurden Parkflächen im Wald angelegt und seither genutzt.



Grünschnittablagerungen auf fremden Grundstücken sind abgesehen von privatrechtlichen Aspekten nach der Pflanzenabfallverordnung verboten.

Diese regelt, dass pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder kleingärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen, durch Verrotten, vor allem durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden dürfen. Besteht dazu keine Möglichkeit, ist eine Abgabe zur Grünschnittannahme im Bauhof Weixdorf zu den bekannten Zeiten und Gebühren möglich. Das Parken im Wald ist u. a. durch § 11 Absatz 4 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (WaldG) vom Betretungsrecht nicht erfasst und stellt damit eine Ordnungswidrigkeit nach § 52 Absatz 1 Nr. 5 WaldG dar. Darüber hinaus finden für beide Tatbestände die Bestimmungen über die Landschaftsschutzverordnung „Dresdner Heide“ Anwendung.

In Abstimmung mit dem zuständigen Revierförster des Staatsbetrieb Sachsenforst wird der Bauhof Weixdorf in den nächsten Wochen die Parkflächen zurückbauen und den Wald durch geeignete Absperrungen sichern.

Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: JHabla@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: KWolf1@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord/West	
Osterbergstr. 24	
01127 Dresden	Tel.: 89 76 80
Bürgerpolizist	79 58 32 41
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112

Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 8 60 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 60 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr
Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über http://www.bibo-dresden.de	

Ausleihtipps

- **Dorothea Razumovsky: Letzte Liebe**
Die Journalistin Dorothea Razumovsky debütiert mit einem humorvollen und realitätsnahen Roman über das Alter.
- **Frank Richter: Caspar David Friedrich/Spurensuche im Dresdner Umland und in der Sächsischen Schweiz**
Frank Richter hat die Motive des Landschaftsmalers der Frühromantik aufgesucht und seinen Werken Vergleichsfotografien gegenübergestellt.
- **Dieter Falk: A tribute to Paul Gerhardt (CD)**
Paul Gerhardt war einer der größten deutschen Barock- und Kirchenlieddichter. Der Pop-Klavierspieler Dieter Falk entdeckte unter seinen Liedern echte Perlen und produzierte und arrangierte eine hörenswerte CD.
- **Die Päpstin: Historische Literaturverfilmung nach dem Buch von Donna Cross. (DVD)**
Im Jahr 814 nach Christi ist Johanna zu einem Leben als Frau verdammt. Ihr Lebensweg scheint vorbestimmt: arbeiten, Kinder kriegen und früh sterben. Doch Johanna lehnt sich auf und geht einen anderen Weg.
- **Freibeuter der Karibik: Strategie auf hoher See (Familien-spiel)**
Das spannende interaktive Strategiespiel ab 10 Jahren für **yvio** Konsolen von Alexander Pfister spricht mit den Spielern.

Einladung zum Lesefest

„Der kultivierte Wolf“ mit
Jörg Bretschneider,
Dresdner Figurentheater



Das Bilderbuch „Der kultivierte Wolf“ von Becky Bloom humorvoll inszeniert und interpretiert von dem Puppenspieler Jörg Bretschneider: Ein hungriger Wolf trifft in der Stadt auf lesende — kultivierte - Tiere und ist irritiert, dass diese gar keine Angst vor ihm, dem wilden Wolf, haben und sich lediglich durch ihn beim Lesen gestört fühlen. Er will sie beeindrucken, indem er auch lesen lernt im Laufe der Geschichte wird er immer klüger, da er sich das Wissen aus den gelesenen Büchern aneignet und am Ende sogar selbst eine Geschichte schreibt. Dadurch steigt sein Ansehen nicht nur bei den anderen Tieren, sondern auch bei den Menschen.

Hiermit sind alle Vorschulkinder recht herzlich zum Lesefest eingeladen.

Termin: **Dienstag, 11.05.2010, 9.30 Uhr (Veranstaltungszeit ca. 45 min)**

Ort: **Bibliothek Weixdorf**

Grundschule Weixdorf

Schulfest GS Weixdorf

Am Freitag, dem 07.05.2010 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr feiert die Grundschule Weixdorf ihr alljährliches Schulfest. In diesem Jahr heißt das Thema «Unsere schöne Heimat».

Wie auch in den letzten Jahren gehen dem Fest die Projektstage voraus, dessen Arbeitsergebnisse zum Schulfest präsentiert werden. Viele Vereine unseres Ortes nahmen die Einladung der Grundschule gern an und werden sich beim Schulfest vorstellen und uns tatkräftig unterstützen. Auch auf große Hilfe unserer Eltern können wir in diesem Jahr bauen. Wir laden Sie herzlich ein, freuen uns mit Ihnen zu feiern, damit das Fest zu einem Höhepunkt im Weixdorfer Ortsleben wird.

K. Giebel
Schulleiterin

Mittelschule Weixdorf

Die Mittelschule Weixdorf - ausgelagert, aber nicht eingemottet

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 lehren und lernen die Lehrer und Schüler der MS Weixdorf auf dem Unteren Kreuzweg 4 im Dresdner Regierungsviertel. Auch wenn man dem Gebäude sein Alter ansieht, innen ist es erfüllt von einem turbulenten und ruhigen, lustigen und ernsthaften Schulalltag. Wir haben Bewährtes aus Weixdorf „mitgenommen“, aber nutzen auch die vielen neuen Möglichkeiten dieses Standortes. Gerade jetzt im Frühjahr genießen alle die Möglichkeiten, die der großzügige Schulhof bietet, um sich an den ersten warmen Sonnenstrahlen zu erfreuen oder die vielfältigen Angebote der bewegten Pause zu nutzen. Das Ganztagsangebot bietet eine Hausaufgabenbetreuung von Dienstag bis Donnerstag und Förderunterricht für die Hauptfächer. Aber auch für spezielle Interessen und Neigungen finden sich zahlreiche Ansprechpartner. Schüler mit künstlerischen Ambitionen können kreativ gestalten, schnitzen, mit Naturmaterialien arbeiten, Gitarre spielen lernen oder einen Trickfilm gestalten. In zwei Theatergruppen erarbeiten die jüngeren und die älteren Schüler kleine Programme, aber auch für sportlich Interessierte gibt es ähnlich wie für die Naturliebhaber Angebote, die Freizeit erlebnisreich zu verbringen. Die Lage im Zentrum Dresdens mit den Museen, Ausstellungen, Bibliotheken u. a. bietet uns viele Möglichkeiten den Unterricht zu bereichern. Problemlos können wir Angebote für Projekte und fächerverbindenden Unterricht erreichen und nutzen. So haben sich die Schüler der Klassen 8 bis 10 klassenübergreifend mit Themen, unsere Landeshauptstadt betreffend, befasst. Eine Schülergruppe erstieg den Turm der Dreikönigskirche. Nach diesem Blick von oben entstand zum Beispiel ein Modell der Umgebung unserer Schule. Die 6. Klassen besuchten im Dezember die Ausstellung „Kelten und Germanen an der Elbe“ und verschafften sich in fast zweistündiger „Forschungsarbeit“ unterstützt durch hervorragendes museumspädagogisches Material ein Bild von der Landschaft an der Elbe vor 2500 Jahren. Ob Feuerlabor, camera obscura oder das Matheerlebnisland der Technischen Sammlungen, ob Hygienemuseum, die Alten Meister oder das Verkehrsmuseum: Die geringe Entfernung bietet die Chance, diese Einrichtungen auch während des Unterrichtstages ohne lange Anfahrtszeiten zu nutzen. Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist die Berufsorientierung unserer Schüler. Dazu werden vielfältige Kontakte genutzt. Kurz vor dem Abschluss steht ein Kooperationsvertrag mit Federal-Mogul Dresden. Mädchen der Klassenstufe 8 nehmen freiwillig an einem Projekt teil, in dem sie verschiedene Berufsbilder kennen lernen und sich praktisch ausprobieren können. Für die Hauptschüler haben wir das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk als Projektpartner gewonnen. Ziel ist hier vorrangig, die Hauptschüler intensiv in der Berufsfindung zu betreuen. Der Berufswahlpass ist Arbeitsinstrument ab der Klasse 7 in vielen Fächern. Als „Klammer“ für persönliche Berufswahlunterlagen finden in ihm z. B. die Unterlagen der Betriebspraktika in Klasse 8 und 9 Platz. Unsere Weixdorfer Höhepunkte und Traditionen des Schullebens sollen auch am jetzigen Standort weiterleben. Das Winterlager für die Klassen 7 fand im Januar statt. Schüler der 9. und 10. Klassen waren in London, um ihre Sprachkenntnisse in der Praxis zu testen. Auch bei der Teilnahme an verschiedenen Sportwettstreiten, am Erdgaspokal der Schülereköche, am Geografie-, Mathematik- und Informatikwettbewerb haben sich Schüler der Mittelschule Weixdorf mit anderen gemessen und ihr Bestes gegeben. Die Vorbereitungen für einen ganz großen Höhepunkt in diesem Schuljahr laufen auf Hochtouren. Die Schüler der Klassen 8 und 9 laden gemeinsam mit den Lehrkräften die Klassen 5 bis 7 sowie die Grundschüler der umliegenden Grundschulen, aber natürlich auch der Grundschulen in Langbrück, Weixdorf und Klotzsche am 22.06.2010, ab 15.00 Uhr, zum Schulfest in die Mittelschule Weixdorf, Unterer Kreuzweg 4 ein. Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern vom Programm und den kulinarischen Genüssen überraschen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie bei uns vorbeischauen.

Andrea Herzog, Barbara Billaudelle, Lehrerinnen der MS Weixdorf
April 2010

Kindertagesstätte

Liebe Weixdorfer wir brauchen Ihre Hilfe!!!

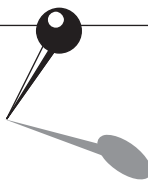
Unsere Kindertagesstätte Heide-land soll fit werden!

Sport frei, Sport frei!
Alle Heideländer sind dabei.
Trimmy Kinder, das ist klar,
die sind fit das ganze Jahr.
„Alles Müller - oder was“
Sport, der macht uns großen Spaß!
Drum wollen wir uns heut bewerben
und als „Trimmy-Kiga“
die „Heideländer Sportskanonen“ werden.
Trimm dich fit - alle machen mit!
Mach's mit, mach's nach, mach's besser!

Die Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) statten 150 Kindergärten in ganz Deutschland mit dem Trimmy-Bewegungsparcours aus und wir, die Kindertagesstätte Heide-land von der Volkssolidarität Elbtalkreis Meißen e. V. möchten gern auch einen Bewegungsparcours bekommen.

Jede Stimme zählt!!!

Bitte stimmen Sie ganz einfach für unsere „Kita Heide-land“ auf www.trimmy.de ab.
Bitte überzeugen Sie auch Familie, Bekannte und Freunde, für unsere Einrichtung abzustimmen.
Danke für Ihre Unterstützung!



Liebe Weixdorferinnen, liebe Weixdorfer,

am vorletzten Sonntag fand der diesjährige Impuls-Gottesdienst unserer Gemeinde statt.

Wissen Sie nicht, was ein Impuls-Gottesdienst ist? Zugegeben, aus dem Namen hört man es nicht gleich heraus: Die Junge Gemeinde und junge Erwachsene planen und organisieren diesen Gottesdienst, und führen ihn sogar selbst durch.

Unser Pfarrer Hecker hatte eine Zuhörer-Rolle und auch die Orgel hatte einen freien Sonntag.

Stattdessen kamen ein Keyboard und ein Bongo zum Einsatz, um den Gemeinde-Gesang mit modernen Liedern in Schwung zu bringen.

Auch unser Chor „Kreuz und Quer“ heizte mit Gospel- und afrikanischen Liedern die Stimmung auf.

Die Junge Gemeinde hat sich das Thema „Gemeinschaft“ vorgeknöpft und von verschiedenen Seiten beleuchtet. Kurze Sketche über Fußball, Liebeskummer, Freude und Leid ließen die Zuhörer lachen und nachdenklich werden.

Was die Jugend mit Gemeinschaft (voneinander-miteinander-füreinander) verbindet, passte geschrieben nur auf eine riesige Stoffbahn, z. B. Vertrauen, Unterstützung, Verlass, Gespräche, aber auch Zwänge, Gegensätze, Mobbing ... Ein Video mit passenden Texten zum Miteinander - hinterlegt mit besinnlicher Musik vollendete diesen frischen Gottesdienst.

So müssen sich auch die Freunde von Jesus gefühlt haben. Darüber können wir in der Bibel (ziemlich weit hinten) im ersten Brief des Johannes lesen:

Und was wir selbst gesehen und gehört haben, verkündigen wir auch euch, denn wir möchten, dass ihr mit uns verbunden seid. Und die Gemeinschaft, die uns verbindet, ist zugleich Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. Wir schreiben euch das, damit unsere gemeinsame Freude vollkommen wird. Folgende Botschaft haben wir von ihm gehört und geben sie hiermit an euch weiter: „Gott ist Licht: in ihm gibt es keine Spur von Finsternis.“

Toll am Impuls-Gottesdienst fand ich auch, wie oft über das Beten gesprochen wurde, und welche Kraft und welchen Trost das Beten spendet.

Kraft und Trost brauchten auch Jesus' Nachfolger aus einem Anlass, weshalb wir am kommenden Donnerstag frei haben. Im Kalender steht „Christi Himmelfahrt“. Ich habe noch einmal nachgelesen, wie das damals war (Apostelgeschichte 1,9).

Als er (Jesus) das sagte, sahen sie, wie er emporgehoben wurde. Dann verhüllte ihn eine Wolke vor ihren Augen.

Mitten aus der Gemeinschaft wurde Jesus vierzig Tage nach seiner Auferstehung (zu Ostern) zu Gott geholt, OHNE ZU STERBEN - unfassbar!

Wie verkraftet man als „vernünftiger“ Mensch so etwas? Beim Beten mit Gott sprechen. So heißt es ein paar Sätze weiter:

Sie waren einmütig beieinander und beteten beharrlich miteinander.

Ich danke Gott für diese gute Nachricht und bete für unsere Junge Gemeinde.

Holger Voigt

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 09.05.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Donnerstag, 13.05.: Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr in Großdittmannsdorf Gottesdienst zum Kirchweihfest, Kindergottesdienst

Sonntag, 16.05.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

Sonntag, 23.05.: Pfingstsonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst, Kindergottesdienst

Montag, 24.05.: Pfingstmontag

9.30 Uhr in Grünberg Festgottesdienst

Sonntag, 30.05.: Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



Waldbad Weixdorf

Öffnungszeiten 2010:

13. Mai - 25. Juni 10:00 - 19:00 Uhr
26. Juni - 29. August 10:00 - 20:00 Uhr
 -> Unsere Kassen schließen 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.
 Tel.: 03 51/8 80 41 64

Eintrittspreise

lt. Stadtratsbeschluss vom 08.02.2007, gültig ab 02.03.2007

	Erwachsene	Begünstigte
Tageskarte	3,00 Euro	1,70 Euro
Abendtarif	2,00 Euro	1,30 Euro

2 Stunden vor Schließung

Zehnerkarte 27,00 Euro 15,30 Euro

Saisonkarte 80,00 Euro 50,00 Euro

(übertragbar auf Dritte, gilt für alle Freibäder der gleichen Tarifgruppe)

Kinder bis 1 m Körpergröße haben freien Eintritt

Jahreskarte für Siedler 50,00 Euro 35,00 Euro

Kinder- u. Schülergruppen 20,00 Euro

bis 15 Personen

jede weitere Person 1,50 Euro

Familienkarte 8,00 Euro

(2 Erwachsene und 3 Kinder bis 16 Jahre)

jedes weitere Kind 1,00 Euro

Jahreskabinen 50,00 Euro

Tageskabinen 3,00 Euro

Tageskabinen ab 15:00 Uhr 2,00 Euro

Liege pro Tag 2,50 Euro

Liege ab 15:00 Uhr 1,50 Euro

Spielgeräte pro Stunde 1,00 Euro

Boot pro 1/2 Stunde 1,50 Euro

Dusche 0,50 Euro

Pfand 2,00 Euro bis 20,00 Euro

Begünstigte sind: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Schüler/-innen bis Abitur (¹)
 Personen mit Schwerbehinderung ab 80% GdB (¹)
 Personen mit Dresden Pass (¹)
 Ehrenamtspass (nur Einzeleintritte) (¹)

(¹) Begünstigte haben sich entsprechend auszuweisen, ansonsten besteht kein Anspruch auf Ermäßigung.

Vereine

Trainingszeiten SG Weixdorf/ Gerhard-Grafe-Sporthalle

Interessenten sind stets willkommen!

Abteilung Handball

Mittwoch 17:00 - 22:00 Uhr Jugend, Frauen, Männer
 Info Kerstin Lindemann, 03 51/8 90 01 77

Abteilung Turnen/Gymnastik/Prellball

Montag 15:00 - 16:00 Uhr Gymnastik Senioren
 17:00 - 18:00 Uhr Kinderturnen
 Info Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
 Donnerstag 18:30 Uhr - 20:00 Uhr Prellball
 Info A. Gärtner, 03 51/8 80 45 54,
 F. Kunze, 03 51/8 80 63 17
 20:00 - 22:00 Uhr Gymnastik Frauen
 Freitag 18:30 - 20:00 Uhr Turnen Erwachsene

Abteilung Volleyball

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Damen
 Info Sven Kerber, 03 51/8 80 49 96
 Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Männer
 Info Jörg Lohmann, 03 51/8 80 07 58

Abteilung Aerobic

Montag 20:00 - 22:00 Uhr
 Info Petra Kolitsch 03 51/8 90 04 16

Abteilung Badminton

Montag 18:00 - 20:00 Uhr
 Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr
 Info Mathias Lode, 01 71/5 62 87 54

Abteilung Leichtathletik

Montag 18:00 - 20:00 Uhr Jugend männlich + weiblich
 Montag 18:00 - 20:00 Uhr Erwachsene (Volleyball)
 Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Kinder
 Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr Laufgruppe auf dem Forst-sportplatz
 Info Michael Hansel, 03 51/8 90 06 08

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder U11
 18.00 - 20.00 Uhr Jugend U17 und Erwachsene
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Kinder U14
 19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
 Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene
 Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene I (U10/U12)
 Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene II (U12/U15)
 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III (U15/U17 und Erwachsene)
 Anfänger können ab sofort jeweils nach den Winter oder Sommerferien ins Judotraining einsteigen. Meldet euch innerhalb der ersten 6 Wochen nach den Ferien zum Training, dann könnt ihr sofort mitmachen. Neugierig oder nur mal schnuppern? Dann nutzt die ersten 4 unverbindlichen Probetrainingseinheiten und macht einfach mit!
 Für erwachsene Interessenten; Sprecht einfach zu den Trainingszeiten, am Mittwoch, die Trainer des Oldietrainings an.

Trainingszeiten Abt. Fußball

Trainingszeiten Abteilung Fußball Saison 2009/2010

1. Männermannschaft	Di. u. Do.	18.30 - 20.00 Uhr
2. Männermannschaft	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
3. Männermannschaft	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
Alte Herren	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
Alte Herren Ü 50	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
A-Junioren	Di. u. Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
B-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
C-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
D 1-Junioren	Mo. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
D 2-Junioren	Di. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
E 1-Junioren	Di. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
E 2-Junioren	Mo. u. Mi.	16.30 - 18.30 Uhr
F 1-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
F 2-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
G-Junioren	Fr.	16.30 - 18.30 Uhr

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giese mann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldungen im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20



Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim
Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Fritz Möller, Tel.: 03 51/8 90 89 84

Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15

Interessierte jeden Alters sind willkommen.



Landeselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,
Königsbrücker Landstr. 277,
01108 Dresden,
Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten Wettkampffahr 2009/2010

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

19.30 - 22.00 Uhr

Athletik: 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag 09.30 - 11.30 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: www.svweixdorf.de



Schwimmverein Weixdorf e. V.



17./18.4.2010 17. Leisslinger Schwimmpokal in Halle

Nach einer Woche intensiven Trainingslagers mit dem Landesstützpunkt in Lindow und ca. 45 Trainingskilometern pro Woche im Wasser sowie tägliches Athletiktraining starteten für den Schwimmverein Weixdorf Maria Reinhardt über 100 m Rü./Brust sowie 200 m Lagen mit jeweils 2 x 4. und 1 x 5. Platz

Juliane Assmann - gleiche Strecken - mit je 1 x 1./3. und 9. Platz sowie Tobias Niestroy - gleiche Strecken - mit je 1 x 3./6./7. Platz und insgesamt 5 pers. Rekorden sowie 3 Vereins-JBL.

24.4. - 25.4.2010 19. nat. Nachwuchs-Schwimmfest in Erfurt

Maria Reinhardt für Weixdorf mit 6 Einzelstarts über 50/10/200/400 m Freistil sowie 200 m Rü. und Lagen.

Im Ergebnis 3 pers. Rekorde, 1 Vereinsjahresbestleistung sowie den Plätzen 3/4/5/6/7/8.

24.4./25.4.2010 Bezirksmeisterschaften des Schwimmbezirks Dresden in Dresden

131 Starts von 27 Teilnehmern der Jahrgänge 1994 - 2000

8. Bezirksmeistertitel, 9 x 2./6 x 3./11 x 4./8 x 5./je 10 x 6. u. 7. Platz sowie 61 pers. Rekorde, 21 pers. JBL., 4 Vereins-JBL.

Erfolgreichste Schwimmerin für Weixdorf Lisa Schirdewan mit 5 Bez.-Meistertiteln.

Erwähnenswert weiterhin Nina Kreße (2 x Bez. Meister), Juliane Assmann, Jana Liebscher, Juliane Kosch, Johanna Honig, Tobias Niestroy. Alle anderen Aktiven zeigten ebenfalls ordentliche Leistungen, indem sie ihre Bestzeiten unterboten.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Abteilung Fußball



Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

der Frühling ist da, die Sonne lacht und unsere 1. Mannschaft sammelt fleißig Punkte.

Das Team von M. Kaiser gewann ihr Heimspiel gegen den FV Gröditz nach Toren von D. Kurzreuther und M. Stoll und einem Gegentor mit 2 : 1. Danach ging es zu Rotation Dresden und hier wurde in der 1. Halbzeit schlechter Fußball von den Weixdorfern geboten und folgerichtig lag man mit 0 : 1 hinten.

Erst nach der „Kabinenpredigt“ straffte sich die Elf und erneut erzielten M. Stoll und D. Kurzreuther je ein Tor. Das dritte Tor zum 3 : 1 Endstand gelang R. Lauterbach.

Beim Stadtligaspitzenreiter Dynamo 4. musste die „2.“ antreten und erwartungsgemäß setzten sich die Dynamos mit 2 : 0 durch.

Zwei deftige Niederlagen gab es für die 3. Mannschaft. Bei Rotation 2. wurde hoch mit 1 : 7 verloren. Hier traf C. Petzold. Auch im Heimspiel gegen die Sportfreunde 2. hatte der Gegner beim 4 : 0-Erfolg das bessere Ende für sich.

Besser machten es die Alten Herren, die Stahl Freital nach Toren von 3 x Th. Koch. P. Pordzik, J. Opitz und H. Zimare mit 6 : 0 nachhause schickten. Die Ü 50 Herren waren bei Einheit Radeberg zu Gast und siegten mit 3 : 1.

2 x S. Uhlmann und R. Heinzl waren hier erfolgreich.

Die A Junioren mussten zur SpG Weinböhlen und hatten bei der 2 : 6-Niederlage wenig Erfolgchancen.

Von Pirna - Copitz trennten sich die B Junioren mit 1 : 1.

Gegen den gleichen Gegner traten auch die C Junioren an und verbuchten auf dem heimischen Forstsportplatz einen 1 : 0-Sieg.

Nach Dresden - Striesen ging die Auswärtsfahrt der D 1 Junioren. Leider gab es keine Punkte bei der 4 : 2-Niederlage.

Unentschieden 3 : 3 trennten sich die D 2-Junioren auf dem kleinen Sportplatz im Lockwitzgrund vom Gastgeber.

Die E 1-Junioren hatten die gleichaltrigen Jungs von Dynamo 2. zu Gast. Die Dynamos waren hier überlegen und nahmen beim 6 : 3 Erfolg alle Punkte mit.

Parallel dazu fand das Spiel der E 2-Junioren statt. Klar und deutlich siegte der Gegner ESV Dresden mit 6 : 0.

Die F 1-Junioren fuhren nach Dresden-Löbtau zur dortigen Spielvereinigung. Auch hier war der Gastgeber die bessere Mannschaft und siegte mit 2 : 0.

Im Heimspiel gegen Fortuna Rähnitz hatten die F 2-Junioren mit 2 : 0 die Nase vorn.

Am 21.05.10 ab 19:00 Uhr feiern die Fußballer ihr 90-jähriges Jubiläum in der Gaststätte „Köhlerhütte“.

Dazu laden wir alle passiven und aktiven Fußballer, Fans und Sponsoren recht herzlich ein.

Natürlich gibt es Essen und Trinken, es gibt Musik mit „DJ Ingo“, eine Bild- und Videopräsentation, einen Überraschungsgast und viele andere Aktivitäten.

Karten zum symbolischen Preis können bei Jörg Maschik telefonisch unter 01 71/7 91 57 14 erworben/bestellt werden.

Ralph Reinfeld

Abteilung Judo

Gelungener Heimkampf in der Judo-Landesliga

Mit der tatkräftigen Unterstützung der fast vollzähligen Männermannschaft, jeder Menge Helfern und vielen lauten Zuschauern konnten die Judokas der SG Weixdorf am 18.04.2010 in der Gerhard-Grafe-Turnhalle die Gäste vom BC Radeberg mit **4 : 3 (40 : 27)** besiegen und den TSV 1864 Schlettau mit **7 : 0 (70 : 0)** geradezu wegputzen. Damit bleiben alle 4 Punkte in Weixdorf und die Mannschaft konnte in der Ligatabelle einigen Boden gut machen.

Ein durchaus glücklicher Sieg gelang den Weixdorfern gegen Radeberg. Der kampfloose Punkt von Dominic Albrecht (-60kg) brachte nicht den erwünschten psychologischen Vorteil. Sowohl Maximilian Lutoschka (-66kg) als auch Andreas Binsch (+100kg) mussten sich mit Ippon (voller Punkt) geschlagen geben. Das erste Achtungszeichen setzte Robin Herold (-100) mit dem einzigen Kampf über die volle Kampfzeit von 5 Minuten. In einer spannenden Begegnung konnte ihm sein Gegner Paul Göpner lediglich einen Waza-Ari (halber Punkt) abringen. Von da an waren die Weixdorfer auf der Siegerstraße. Max Sieger (-73 kg) benötigte knapp 3 Minuten um seinen Gegner, Marcur Nguyen Ngoc, mit Seoi-Nage (Schulterwurf) auf Ippon zu werfen. Stefan Schubert (-81 kg) benötigte noch knapp 2 Minuten, während er seinen Gegner mit Uchi-Mata (Innenschienelwurf) und einer Kontertechnik jeweils auf Waza-Ari warf. Roland Langer (-90kg) spielte seine lange Wettkampferfahrung gegen den Grüngürt Michael Burmeister aus und siegte nach 19 Sekunden mit Armhebel.

Überraschend deutlich, mit der maximal möglichen Punktzahl, gewannen die Weixdorfer die letzte Begegnung des Kampftages gegen Schiettau. Obwohl alle Kämpfe vorzeitig mit Ippon beendet werden konnten, waren die Einzelbegegnungen durchaus spannend und keineswegs so klar dominierend wie das Endergebnis.



Dominic Albrecht gewann sicher seinen Auftaktkampf. Maximilian Lutoschka konnte in einem harten Kampf seine gute Kondition unter Beweis stellen und einen Waza-Ari Rückstand aufholen. Sein Gegner versuchte verzweifelt, den Kampf an sich zu reißen, beging dabei aber eine Regelwidrigkeit, für die er disqualifiziert wurde. Martin Weiher startete im Superschwergewicht und erarbeitete sich durch eine konsequente und aktive Kampfweise verdient den Sieg durch eine Festhalte. Mit 4 : 0 Zwischenstand war der Mannschaftssieg nicht mehr zu kippen. Jetzt ging es um die Siegpunkte, die den Tabellenplatz bei Punktgleichheit bestimmen.

Max Sieger (-73) war auch im zweiten Kampf erfolgreich. Zunächst ging er mit einem Waza-Ari in Führung und beendete den Kampf später durch Festhalte vorzeitig. Roland Langer (-81) erwies sich als alter Bodenfuchs und egalisierte einen Rückstand durch Sieg in der Festhalte. Das I-Tüpfelchen lieferte Torsten Keil, der im 90-kg Limit startete. Mit einem astreinen Fußfeger erzielte er Ippon und besiegelte das deklassierende 7 : 0 gegen Schlettau.

Am Ende fehlte ein Einzelsieg, um die Tabellenspitze übernehmen zu können.

Die Kämpfer vom CPSC gewannen zweimal mit 6 : 1 und setzten sich damit noch vor die Weixdorfer an die Tabellenspitze.

Am nächsten Kampftag im Mai, wird in Zwickau gegen den Gastgeber und die HSG Mittweida um weitere Punkte gekämpft.

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen

Mai 2010

70 Jahre

Gerhard Wustmann
Erhard Förster
Siegfried Jung
Dieter Brauny
Peter Haak

75 Jahre

Edith Mende
Joachim Freund

80 Jahre

Gerhard Petsch
Elfriede Germer
Manfred Werner
Gerda Sohrmann

85 Jahre

Werner Menzel

90 Jahre

Herta Scheeler
Gerta Zscheile

92 Jahre

Henry Niesig

94 Jahre

Ilse Clauß

97 Jahre

Elfriede Schimkat



Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 18.05.2010
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 11.05.2010
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Frühlingskonzert des Schulchores
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 12.05.2010, 13.00 Uhr in der Teichperle
Mittwoch, den 26.05.2010, 13.00 Uhr im Sportheim
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausur.
Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 14.05.2010, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Lausa e. V.

Mittwoch, den 27.05.2010, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf

Freitag, den 14.05.2010, 19.30 Uhr Stammtisch/Verkehrsteilnehmerschulung

Freitag, den 28.05.2010, 19.30 Uhr Frauenstammtisch

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 21.05.2010, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in Gasthaus Zur Kurve

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 14.05.2010, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen, bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus dem Jahre 1906 (2. Nachtrag)

Bisher sind erschienen Chroniknotizen 02. bis 30.03., 29.03. bis 06.04., 07. bis 29.04., 20.05. bis 01.06., 13.06. (Baderöffnung 1906), 17.06. bis 27.06., - alle im Jahre 2006, dazu als 1. Nachtrag 28.06. bis 08.07.

1. Mai 1906

Obwohl der Tag als Dienstag ein Arbeitstag war, gab es am Abend trotz Verbots der Gemeinde Lausa mit Friedersdorf einen Marsch von ca. 60 Arbeitern und Lehrlingen nach Klotzsche. An der Ortsgrenze hielt der Dresdener Funktionär Oskar Kühne eine Maianrede und forderte u. a. das volle Mitbestimmungsrecht der

Arbeiter in allen kommunalen Fragen. „Im Interesse des Ortsfriedens sehen wir von einer strafrechtlichen Verfolgung ab“, schrieb Lausas Gemeinderat an das Königlich-Sächsische Innenministerium am 12. Mai.

2. Mai 1906

Der Ortsverein lud alle Vereine ein. Der Einladung waren gefolgt: Evangelischer Arbeiterverein, Verein der Grund- und Hausbesitzer, der Flottenverein, der Königlich-Sächsische Militärverein, der Männergesangsverein, drei Radfahrvereine (keine nähere Benennung gefunden), der Schießverein, der Handwerkerverein und der Turnverein. Der Vereinsvorsitzende des Ortsvereins, Johannes Linke, schlug vor „im Interesse der Gemeinschaft künftig Hand in Hand zu gehen“. Vereinbart wurde am Himmelfahrtstage eine gemeinsame Königsfeier zu veranstalten. „Alle vaterländisch gesinnten Einwohner sind zur Teilnahme aufgerufen!“ wurde in einer gemeinsamen Erklärung aufgerufen.

Im Anschluss diskutierten interessierte Teilnehmer die Ergebnisse der Meißner Konferenz zur Forderung der SPD nach einer Trennung von Kirche und Staat. Man stellte in „großer Übereinstimmung fest, dass dies kein Ausweg aus der gegenwärtigen Situation wäre“. Der Hintergrund lag in der Forderung der SPD nach der Trennung von Kirche und Staat und der Forderung sächsischer Lehrervereine „nach Vereinfachung des Religionsunterrichts“.

Am Abend kam es zu einer Feueralarmierung. Eine Privatperson hatte am Großteich ein so genanntes „Walpurgisfeuer“ entzündet.

3. Mai 1906

Der Ortsverein versammelt sich im „Roblickschen Bad“. Protest löst das Schreiben der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahn aus, dass Weixdorf (heute Weixdorf Bad) keine Güterabfertigung erhält. Für die Stückgutfracht stände die günstigere Anlage in Lausa zur Verfügung. Der Verein forderte die Neuwahl einer Kommission, die sich mit der Vereinigung der Gemeinden befassen sollte. Für den 13. Mai wurde das Frühlingsfest organisiert.

Die Kirchgemeinde verteilt „Zettel mit der neuen Gottesdienstordnung“ zum Preis von 2 Pfennig. Die Zettel sind so gefasst, dass sie in das Gesangsbuch eingeklebt werden können.

In einer Protestversammlung im Gasthof „Heiterer Blick“ solidarisieren sich die Bauhandwerker aus Lausa, Weixdorf, Hermsdorf und Ottendorf mit dem Streik der Pulsnitzer Maurer. Diese forderten eine generelle Lohnerhöhung des Stundenlohnes von 32 auf 35 Pfennig und ab der 8. Arbeitsstunde in Akkordarbeit auf 56 Pfennig.

In der nicht namentlich benannten Bäckerei in Weixdorf kam es zu einer Überprüfung des Brotbacksortiments. Dabei wurde festgestellt, dass das „Reine Roggenbrot“ ungenehmigte Beimischungen enthielt. Der Bäcker erhielt einen öffentlichen Verweis.

7. Mai 1906

Das Königlich-Sächsische Amtsgericht registriert die Firma des Apothekers Paul Riso. Die Fabrikation von Christbaumschmuck existiert nur bis zum Brand im Jahre 1909.

Der Gemeinderat von Lausa mit Friedersdorf verweigert in einer nichtöffentlichen Sitzung die Anerkennung eines Vereins „Für Frauenbildung und Frauenstudium“. Daraufhin tauchen in den Folgewochen Flugblätter mit der Aufschrift „Geheiligt bleibt der staatlich konzessionierte Leiberverkauf!“ auf. Zwei Lausaerinnen werden wegen unerlaubten Flugblattaktionen zu je 50 Mark Geldstrafe verurteilt. Diese Aktion soll sogar in der Berliner Presse gestanden haben.

Als Reichspatent wird anerkannt: Hermann Thalheim, Weixdorf, „Hängende Brotkapsel mit automatisch wirkender Abschneidevorrichtung“.

11. Mai 1906

In allen heutigen Ortsteilen von Weixdorf (außer Marsdorf) wird eine Blitzableiterrevision vorgenommen.

12. Mai 1906

Der Evangelische Arbeiterverein trifft sich in Dettmanns Bahnhofsrestaurant.

„Der Besuch war wiederum nicht befriedigend“, stellt der Berichtserstatter fest. Der Weixdorfer Verein beteiligt sich am Kreisfest der EAVs in Loschwitz und will ein Sommerfest organisieren. Pfarrer Clauß spendet dem Verein über 40 Bücher, sodass dessen Vereinsbibliothek „gestärkt wurde“.

Sonntag, 13. Mai 1906

Der Predigtgottesdienst basiert auf Jacobus 1, Verse 13 bis 18. Der Jungfrauenverein von Hermsdorf führt während des Gottesdienstes das Singstück „Mache mich selig, o Jesu“ von A. Becker auf. Das Stück ist für Sopransolo und vier Knabenstimmen mit Orgelbegleitung komponiert worden. Albert Becker war im 19. Jahrhundert an der Berliner Sing-Akademie.

Das Frühlingsfest des Ortsvereins fand im und am Gasthof „zum Heiteren Blick“ statt.

Benannt sind ein Gartenkonzert der Radeburger Stadtkapelle, Pfefferkuchenrad, Preisschießen, Preiskegeln, ein Likör-Ringwurfspiel, ein Würfelzelt, ein Fischzelt, ein Delikatess-Zelt und ein Würstchenzelt. Ab 17 Uhr (5 Uhr nachmittags) war „Feiner Ball“.

16. Mai 1906

Der Kommunikationsweg Gomlitz - Medingen wird für längere Zeit gesperrt und auf Kosten des Königlich Sächsischen Finanzministeriums umgebaut. Der vormalige schmale Weg wird auf „Fahrbahnbreite“ erweitert und neu geschottert.

Lausas Lehrerschaft diskutiert mit den Eltern den Vorschlag der Bezirkslehrerschaft zur Veränderung des Religionsunterrichts. Gefordert wurde in Sachsen damals u. a. die geistliche Schulaufsicht für den gesamten Unterricht durch eine Fachaufsicht zu ersetzen, die Aufhebung der besonderen Aufsicht und Weisungsberichtigung für den Religionsunterricht, die Einführung einer Schulbibel, die Abminderung des religiösen Memoirenstoffs und die Schaffung einer pädagogischen Grundlage für den Religionsunterricht.

In der Gärtnerei des Gartenbauingenieurs Geucke in Weixdorf veranstaltet der Bezirksobstverein einen Diskussionsabend zum Thema „Wie ist durch Steigerung des Obstverbrauchs der vaterländische Obstbau zu heben?“

Anlässlich der Versammlung stellt Geucke seine im Jahre 1905 gezüchtete Reinettensorte „Alpha“ vor.

17. Mai

Die Gemeinderäte von Weixdorf, Gomlitz, Lausa mit Friedersdorf und Marsdorf heben die Bekanntmachung über die Sonn- und Feiertagsruhe im Handelsgewerbe in der Fassung vom 20. Juni 1892 auf. Künftig darf z. B. Milch auch früh zwischen 7 Uhr und dem Beginn des Sonntagsgottesdienstes verkauft werden. Nach dem Gottesdienst dürfen Blumen, Brennstoffe und besonders konzessionierte Waren verkauft werden. Der Sonntagsverkauf darf in der Summe acht Stunden nicht übersteigen. In Lausa mit Friedersdorf dürfen darüber hinaus auch Tabakwaren „uneingeschränkt“, unter Beachtung der Gottesdienstzeiten, verkauft werden.

Das Ausschicken von Alkohol während des Gottesdienstes in Gaststätten ist „nicht erwünscht“, jedoch in Anbetracht der Existenz von nichtkonfessionellen Gebundenen auch nicht ausdrücklich verboten. Lediglich im Umkreis der Dorfkirche sollte das Gebot geachtet werden.

20. Mai 1906

In Dettmanns Bahnhofsrestaurant findet ein Fritz-Reuter-Abend statt.

Der Bezirksausschuss fordert die Kirchgemeinden auf, Haushaltpläne für Chorgesang und Orgelspiel einzureichen. Der Kirchengesang soll ab dem Januar 1907 eine finanzielle, öffentliche Förderung erfahren.

Anzeige**Energetische Sanierung leicht gemacht****Dachbodenelemente überzeugen**

(epr) Wärmeverluste der Gebäudehülle von bis zu 60 Prozent des Endenergiebedarfs bieten ein hohes Potenzial zur Energieeinsparung – auch zum Schutze der Umwelt. Insbesondere bei unzureichend gedämmten Dächern und Dachgeschossen geht wertvolle Wärme verloren.

Für eine effiziente Energieeinsparung durch geschickte Dämmung in solchen Räumen bietet Rigips mit den „Rigidur Dachbodenelementen“ aus Polystrol eine zuverlässige Lösung.

Dank des hohen Wärmedämmvermögens, ihrer Stabilität, dank ihres handlichen Formats sowie der leichten Verarbeitung sind die Dachbodenelemente ein ideales System für die energetische Sanierung von Gebäuden.

Mehr unter www.rigips.de.



Damit keine kostbare Energie verloren geht eignen sich die „Rigidur Bodenelemente“ der Firma Rigips. (Foto: epr/Saint-Gobain Rigips GmbH)

Für den Inhalt und die sachliche Richtigkeit der Informationen zeichnet ausschließlich das auftraggebende Unternehmen verantwortlich.